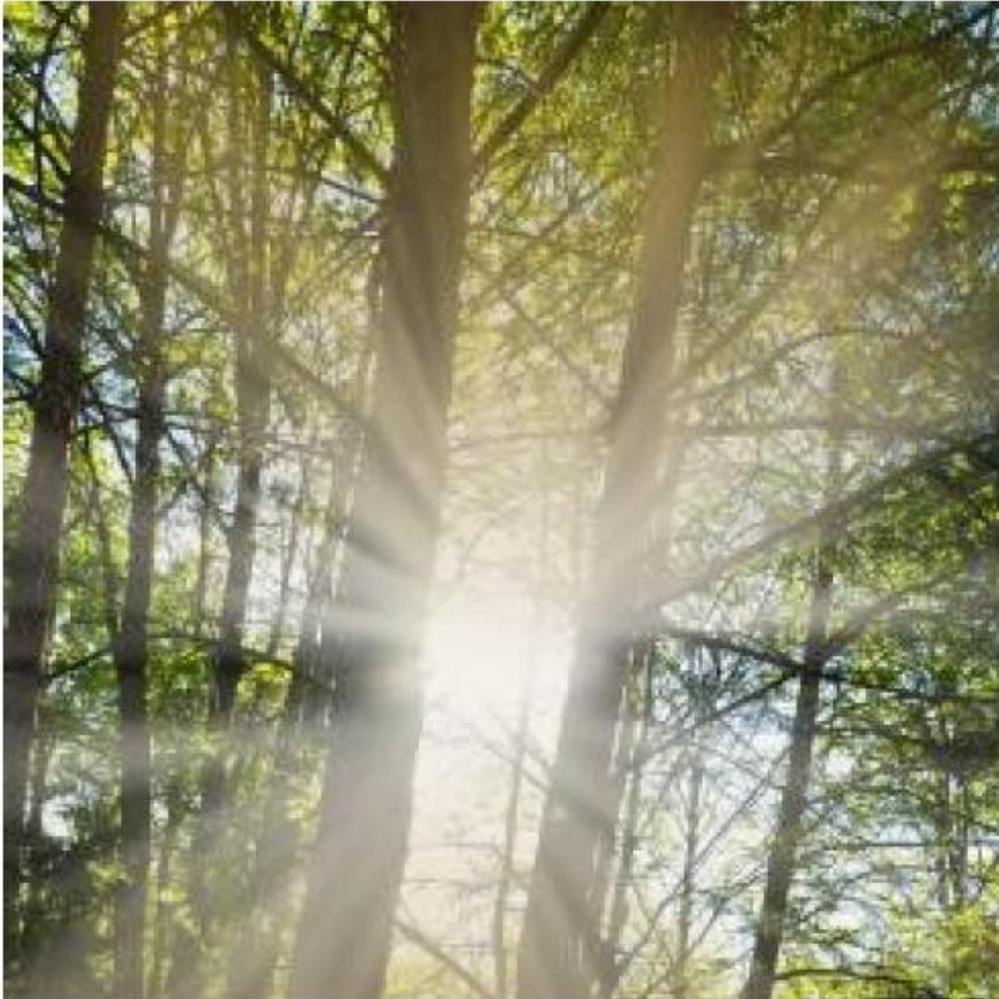


PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

WERTINGEN



Ein Lichtblick

*ist ein tröstendes Wort in finsternen Stunden,
eine helfende Hand bei schweren Lasten,
eine liebe Geste in unerwarteten Momenten.*

Selbsthilfegruppe für „Pflegerische Angehörige“

Seit Oktober 1996 besteht in Wertingen eine Selbsthilfegruppe für „Pflegerische Angehörige“.

Wir alle sind Betroffene, die zuhause einen Angehörigen pflegen oder gepflegt haben und dadurch mit großen psychischen und physischen Belastungen konfrontiert sind. Ziel unserer Selbsthilfegruppe ist, dass wir einander auf diesem schwierigen Weg der häuslichen Pflege begleiten wollen, uns gegenseitig stützen, Informationen und Erfahrungen austauschen.

Unsere Themen sind sehr vielfältig und betreffen nicht nur die Thematik der häuslichen Pflege, sondern auch kulturelle, gesellige und kreative Aktivitäten. Die Themen der Gruppentreffen bestimmen die Teilnehmer selbst.

Von Vorträgen über Pflegeversicherungsfragen, Betreuungsrecht, Krankheitsbilder wie Altersdemenz, Depressionen, Besichtigung von verschiedenen Pflegeeinrichtungen (Kurzzeitpflege, Tagespflege) sowie ganz individuellen Fragen der häuslichen Pflege versuchen wir eine vielfältige Palette an Themen anzubieten.

Ein Schwerpunkt unserer Gruppenarbeit ist auch die „Selbstpflege“ derer, die pflegen. So gehören zu dieser Thematik auch Entspannungsübungen, Gesprächsrunden, Konfliktbewältigungsansätze, Wohltuendes für Körper und Seele ebenso gesellige Stunden (Adventsfeier, gemeinsames Essen usw.).

Ferner können auf Wunsch auch Kontakte zu anderen Gruppen (Caritasverband Dillingen, Betreuungsstelle Landratsamt, Hospizgruppe, Helferkreis) vermittelt werden.

Derzeit umfasst unsere Gruppe 17 Mitglieder, die sich einmal im Monat im Pfarrheim in Gottmannshofen trifft. Die genauen Termine und Themen können sie dem Gottesdienstanzeiger der Pfarrei St. Martin entnehmen oder bei Frau Gertrud Wallisch erfahren.

Die Gruppe ist jederzeit offen für Interessierte und Betroffene. Nicht immer ist dieser Schritt leicht, eine solche Selbsthilfegruppe zu besuchen. Wagen Sie es – es ist bereits der erste Schritt einer Art „Selbstpflege“.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Kontaktadresse:	Gertrud Wallisch Pfarrer-Käßmair-Str. 1 86637 Gottmannshofen Tel. 08272/ 6311
------------------------	--

Wir sind wie Bäume
irgendwo auf diese Erde gesetzt,
eingewurzelt, mehr oder weniger tief.
Wir müssen wachsen,
dort, wo wir stehen,
allein oder im Verband mit anderen.
Wir tragen Blüte und Frucht
gemäß dem Gesetze des Reifens.
Andere werden ernten,
wir haben es zu über-stehen.
Denn unser Weg ist die Rückkehr
in den Wurzelgrund, aus dem wir kommen.
Wir können die Frucht nicht bestimmen,
auch nicht die Art der Ernte.
Wir haben es zu ver-stehen.
Denn unser Ziel ist der Weg,
auf dem wir stehen;
ausgestreckt zwischen Erde und Himmel.
Wir tragen das Leben
eingeballt in Wurzeln und Krone.
Der Stamm und die Äste
sind ein dienend Verschwenden
der aufsteigenden Säfte,
verströmend zwischen Ich und Du.

(Schwester Liliane Juchli)